

## **Zahlen aus der württbg. Geschichte:**

n. Chr.

- 100 Trajan, Grenzwall (Limes). Das jezige Niederschwaben römisch. Römerstädte: Cannstatt, Rottenburg, Rottweil, Ulm.
- 300 Die Alemannen bringen in das römische Schwaben ein.
- 496 Der Norden Württembergs fränkisch.
- 750 Erste Kirchen in Württemberg zu Lauffen und Heilbronn. Obst- und Weinbau in Schwaben.
- 830 Stiftung der Klöster Hirsau und Murrhardt.
- 1083** Konrad erbaut die Burg Wirteneberg.
- 1138 Die Weiber von Weinsberg. Kaiser Konrad III.
- 1240** Ulrich mit dem Daumen, Graf von Württemberg.
- 1320** Stuttgart Residenz, Stiftskirche erbaut. Eberhard der Erlauchte.
- 1367** Überfall im Wildbad. Eberhard der Greiner.
- 1377** Niederlage Ulrichs bei Neutlingen.
- 1388** Sieg des Greiners bei Döffingen. Ulrich fällt.
- 1395 Demütigung der Schlegler bei Heimsheim. Mömpelgard durch die Heirat Eberhards IV mit Henriette v. N. württembergisch.
- 1441** Teilung des Landes: Ulrich der Vielgeliebte in Stuttgart; Ludwig I in Urach.
- 1477** Stiftung der Universität in Tübingen durch Eberhard im Bart. — Buchdruckereien in Ulm und Göttingen.
- 1482** Münsinger Vertrag. Württemberg unteilbar.
- 1495** Württbg. ein Herzogtum. Herzog Eberh. im Bart.
- 1498** Herzog Ulrich kommt zur Regierung (bis 1550).
- 1514 Der „arme Konrad“ und der Tübinger Vertrag.
- 1519 Herzog Ulrich nimmt Neutlingen und verliert dann sein Land an den schwäb. Bund. Württbg. 15 Jahre lang österreichisch.
- 1525 Bauernkrieg, Weinsberg, Sindelfingen.